

# Patenschaft für Eselfohlen Alma

## Tierhilfe Melle und ein Pflegeteam aus Venne helfen / Zirkus-Schicksal rührt die Herzen

Von Gertrud Premke

**RABBER/MELLE** Das Schicksal von Eselfohlen Alma und der Zirkusfamilie Spindler hat die Herzen berührt. Der Zirkus war lange Jahre in Oldendorf gestrandet.

Zahlreiche Leser meldeten sich nach dem Hilfsaufruf für den Zirkus und das Eselfohlen bei unser Redaktion sowie bei der Tierhilfe Melle und boten Hilfe an. Große Unterstützung kommt vom Pflegeteam Caselato, das sogar die Patenschaft für Alma übernimmt.

Eine herzliche Begegnung gab es auf dem Stellplatz des Zirkus Babylon in Rabber – und dazu noch eine unglaubliche Überraschung: „Wahnsinn! Das ist einfach Wahnsinn!“, freuten sich Emanuel

und Liane Spindler vom Zirkus Babylon und bedankten sich sehr herzlich für die großzügige Spende. Ulrike Caselato hat nämlich, nachdem sie den Bericht im Wittlager Kreisblatt gelesen hatte, spontan beschlossen, die Arztkosten für die kleine Alma zu übernehmen.

### Extra frei genommen

Am Mittwoch nun hatte sie sich eigens vom Pflegedienst freigenommen, um den Zirkus zu besuchen und die Spende persönlich zu übernehmen.

Darüber hinaus wird das Team Caselato, das einen ambulanten Pflegedienst sowie stationäre Pflegeeinrichtungen in Venne und Ostercapeln betreibt, bis zur „Volljährigkeit“ des Eselchens, also bis das Fohlen aus dem

Größten raus ist und mit seinen Eltern auf die Weide kann, die Patenschaft für Alma übernehmen. „So haben wir eine Sorge weniger“, sagt Liane Spindler erleichtert.

Das sich dem Charme des Fohlens keiner entziehen kann, wurde auch an diesem Nachmittag wieder deutlich, denn auch Ulrike Caselato hatte ihre helle Freude, als die kleine Alma aus dem Transporter geholt wurde und vor Übermut auf dem Stoppelfeld ihre Runden drehte. „Keine Angst, sie läuft nicht davon“, versicherte Emanuel Spindler und berichtete, dass die Kleine immer in seiner Nähe bleibe.

### Große Hilfsbereitschaft

Familie Spindler bedankte sich für die große Hilfsbereitschaft – bei Ulrike Caselato,

aber auch bei den anderen tierlieben Sponsoren für die zahlreichen Spenden, die bei der Tierhilfe Melle eingegangen sind. So kann die Rechnung der Tierklinik beglichen und Futter gekauft werden. „Die Spenden werden wir nun, außer für Alma, für den weiteren Unterhalt der Tiere des Zirkus Babylon verwenden“, so Gabi Lampe von der Tierhilfe Melle.

Da Spindlers wegen des Platzmangels in Rabber kein Futter lagern können, bekommen sie von der Tierhilfe von den Spenden jeweils bei Bedarf die Zuweisung, um sich Rationen besorgen zu können. „Vielleicht klappt es ja auch noch mit einer anderen Unterkunft, wo Mensch und Tier unter einem Dach leben können“, hofft Liane Spindler weiterhin.



**Eselchen Alma** hat ihr Herz erobert: (von links) Emanuel und Liane Spindler und Ulrike Caselato. Foto: Gertrud Premke